

# Anreise

# Organisation

## Anreise mit dem PKW

aus Richtung Salzburg und Graz:  
Autobahn A1 Abfahrt Sattledt, ca. 500 m Richtung Wels,  
nach links abbiegen, Richtung Lambach (ca. 15 km), vor  
Lambach Ampel, links abbiegen auf B1, bis Mitte Lambach,  
bei Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden),  
über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Straße  
weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.

aus Richtung Wien:  
Autobahn A1 - Richtung Passau A 25, Abfahrt Wels West, auf  
B1 Richtung Lambach (ca. 16 km), bis Mitte Lambach, bei  
Ampel links abbiegen (Richtung Stadl-Paura/Gmunden),  
über Traunbrücke ca. 100 m auf Gmundner Strasse  
weiterfahren, dann links abbiegen zur Versuchsstation.



**DI Waltraud Hein und Dr. Herbert Huss**  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein,  
Institut für Biologische Landwirtschaft  
und Biodiversität der Nutztiere  
Außenstelle Lambach  
Gmundnerstraße 9, A-4651 Stadl-Paura  
Tel.: ++43 7245 20503/DW 22  
herbert.huss@raumberg-gumpenstein.at

Der Feldtag findet bei jedem Wetter statt, daher bei  
Regenwetter Gummistiefel und Regenschutz  
mitnehmen!

## FELDTAG IN LAMBACH

INSTITUT FÜR BIOLOGISCHE  
LANDWIRTSCHAFT UND  
BIODIVERSITÄT DER NUTZTIERE  
HBLFA RAUMBERG-GUMPENSTEIN

Mittwoch, 24. Juni 2015

Veranstaltungsort:  
Versuchsstation Lambach-Stadl Paura  
Gmundnerstraße 9  
4651 Stadl-Paura

Beginn: 18.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Der Feldtag findet bei  
jedem Wetter statt

raumberg-gumpenstein.at



Mittwoch, 24. Juni 2015

## Programm

### 18:00 Begrüßung

DI Waltraud Hein, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

### Rundgang durch die Versuche

DI Waltraud Hein, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Sortenversuche bei Getreide (Winterweizen - Vergleich von ausländischen Sorten mit eingetragenen österreichischen Sorten, Winterroggen, Dinkel)

Kartoffel, Körnermais, Sorghum

Körnerleguminosen für Fütterungszwecke (Ackerbohnen: tanninarme Sorten, Sojabohnen: 000 und 0000-Sorten)

Alternative Futterleguminosen wie Esparsette und Galega orientalis

Spezialkultur Öllein

### Erläuterung zu Spezialversuchen

Dr. Herbert Huss, Institut für Biologische Landwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning

Krankheiten und Schädlinge bei Körnerleguminosen

Mittwoch, 24. Juni 2015



Ölkürbis: Krankheitsanfälligkeit verschiedener Sorten

Screening verschiedener Kartoffelsorten gegenüber *Colletotrichum coccodes*

Sortenwertprüfung bei Getreide: Erklärung zur neuen Sorten bei Wintergerste, Wintertriticale, Winterweizen, Sommergerste, Sommerweizen und Sommerhafer  
Ing. Willibald Prieler, AGES

Übersicht über auswärtige Versuche: Diesjährige Standorte und Ergebnisse aus dem Vorjahr (im Rahmen des Bionet-Projektes)

